



Das Ende der Vergänglichkeit?

Seit Menschengedenken geht die Sonne morgens auf, flutet unsere Welt mit Licht, spendet Wärme, ermöglicht den Pflanzen Wachstum und erfüllt unser Gemüt mit Freude, Tatendrang und Zuversicht. Das eigentlich wunderbare, tägliche Geschehen des Sonnenaufgangs und Sonnenuntergangs erscheint uns meist als banale Realität.

Dem Grübler fällt vielleicht auf, dass dieser tägliche Vorgang eines der wenigen Dinge in unserem Bewusstsein und Leben überhaupt ist, die unvergänglich zu sein scheinen. Nichts, auch gar nichts scheint der Zeit gewachsen zu sein. Alles Lebendige nicht, kein Fels, auch alles Menschenwerk hat keinen Bestand auf Ewigkeit.

Schon von Kindesbeinen an beschäftigt uns die Wirklichkeit des Vergänglichen. Anfänglich war es die schon nach kurzer Zeit zerrissene neue Hose oder das schnell verlorene Taschenmesser, der viel zu kurze Nachmittag im Schwimmbad oder das bereits wieder vergange-

ne Dorffest. Es folgt meist die Zeit, wo man so richtig ins Leben einsteigt, der Beruf, die Freunde, die Liebe und die eigene, junge Familie wenig Raum für Gedanken an die Vergänglichkeit übriglassen. Der Moment prägt und hält den Menschen auf Trab, eine schöpferische Unruhe treibt ihn an. Leistung, Erfolg, Lebensfreude und fast grenzenlose Möglichkeiten entwickeln in ihm ein starkes, vielleicht unbewusstes Vertrauen in die Zukunft. Viele Jahrzehnte aber bleiben nicht, bis die ersten Gedanken an die eigene unweigerliche, irdische Vergänglichkeit aufkeimen. Die Fragilität des Lebens wird uns immer bewusster, das Abschiednehmen von Menschen beschwert uns mehr und mehr, die Erinnerungen an Vergangenes tragen wir durch den Tag und die Nacht. In der Reife des Lebens nehmen Unsicherheit und Unruhe zunehmend Platz ein. Ganz persönliche, wirklich große Fragen gewinnen an Bedeutung.

War das alles? Und nun?

Nun, es gibt dazu wunderbare Antworten von unschätzbarem Wert. Die traditionellen Dreikönigskuchen beim Konditor erinnern uns daran. Denn genau zu dieser Jahreszeit, allerdings vor rund 2000 Jahren, befanden sich einige sehr bedeutende Persönlichkeiten aus dem Morgenland auf der Suche nach einem neugeborenen Kind, welches sie als ihren neuen König, den zukünftigen König der Könige, ansahen. In Bethlehem fanden sie das Kind in einer Krippe liegend, erkannten es als das Gesuchte, beteten es an und beschenkten es fürstlich.

Das Leben und Wirken des heranwachsenden Kindes bestätigten bald, dass die hohen Gäste aus dem fernen Persien die immense Bedeutung des kleinen Jungen im Stall richtig eingeschätzt hatten. Jesus erklärte sich in der Folge tatsächlich als Mensch gewordener Sohn Gottes. Er bestätigte seine Herkunft und königliche Machtfülle mit seinem Wirken unter den Men-

schen, wie es in der ganzen Menschheitsgeschichte absolut beispiellos ist. Er war kein Mann der lauten Worte und des Geschreis. Dennoch brachte er uns Menschen die frohe Botschaft der Befreiung von aller Vergänglichkeit:

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Zitat, nachzulesen im Johannesevangelium)

Das Angebot aus dem Munde von Jesus Christus ist eindeutig: Unvergänglichkeit!

Was will ich, was will man mehr als das ewige Leben? Gibt es noch Größeres in unserer Vorstellung als das, was der großartige Schöpfer alles Sichtbaren und Unsichtbaren anbietet? Was für eine Perspektive! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein wunderbares Neues Jahr!

Es grüßt Sie herzlich
Romano Perotto

Ein neuer Hauskreis



Neu haben wir in unserer Kirchgemeinde einen Hauskreis ins Leben gerufen.

Was ist ein Hauskreis?

Es ist ein Treffpunkt für alle, die mehr darüber erfahren wollen, was die Bibel sagt und wie wir die Kernaussagen von Bibeltexten auf unser Leben und in die heutige Zeit übertragen können.

Es ist ein Ort, an dem wir gemeinsam singen und unsere Anliegen und unseren Dank vor Gott im Gebet bringen. Wir tauschen uns auch über Erfahrungen, Erlebnisse und

Erkenntnisse aus. Die Geheimhaltung persönlicher Dinge ist uns wichtig. Sollten wir als Laien an unsere Grenzen stoßen, ist unser Pfarrer Francesco Mordasini gerne bereit, weiterzuhelfen.

Jeden **Montag von 20:00 bis 22:00 Uhr** treffen wir uns zu einem Abend im reformierten Kirchgemeindehaus im 2. Stock.

Vorläufig nehmen vier Personen teil. Jeder, der mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wenn man nicht

immer teilnehmen kann, ist das absolut in Ordnung.

Die Themen sind unterschiedlich und werden unter dem Blickwinkel biblischer Aussagen genauer beleuchtet. Wer möchte, kann auch einmal einen Abend vorbereiten und leiten.

Es wäre gut, wenn man eine eigene Bibel mitnehmen könnte, es ist aber keine Voraussetzung.

Wir freuen uns auf jeden Interessierten, der mitmachen möchte – man

kann nur gewinnen.

Wenn Sie Anliegen haben, nehmen wir sie gerne in unser Fürbittegebet auf, selbstverständlich streng vertraulich.

Für weitere Fragen und Anliegen stehe ich gerne bereit, ihnen Antwort zu geben. Sie erreichen mich unter der Emailadresse hansruedi.maag@kirche-dielsdorf.ch oder der Telefonnummer **079 328 62 23**.

Hansruedi Maag

Regio- und ökumenische Gottesdienstfeier

Gerne möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf drei Anlässe in den ersten 33 Tagen des neuen Jahres lenken.

Der erste Anlass in dieser Reihe ist der **Allianzgottesdienst** in der reformierten Kirche Steinmaur am Sonntag, dem **11. Januar 2026, um 10 Uhr**. Die Viva Kirche Oberweningen, die Evangelisch-Methodistische Kirche Dielsdorf/Bülach und die reformierten Kirchen Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur-Neerach und Wehntal feiern zu Beginn der Allianzgebetswoche, also am Sonntag, dem 11. Januar, einen gemeinsamen spannenden Gottes-

dienst. Das diesjährige Thema lautet «Gott ist treu». Jede Gemeinde trägt zum Gottesdienst bei. Wir erwarten einen fröhlichen, abwechslungsreichen, aber auch besinnlichen Gottesdienst mit moderner Musik und Worship-Songs. Im Anschluss gibt es im Kirchenkaffee natürlich auch viel Raum für den Austausch.

Eine Sonntagsschule wird angeboten. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Der zweite Anlass ist der **ökumenische Gottesdienst** zur Gebets-

woche für die Einheit der Christen. Dieser wird am **25. Januar 2026 um 10 Uhr** zusammen mit der katholischen Kirche Dielsdorf gefeiert. Er findet in der reformierten Kirche Dielsdorf statt und wird musikalisch vom Ad-hoc-Chor Dielsdorf umrahmt. Das Thema des Gottesdienstes greift das Verständnis von Paulus der christlichen Gemeinschaft auf: «bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch das Band des Friedens!» Epheser 4,3.

Der dritte Anlass ist der **Holzbauwelt-Familiengottesdienst** am **1. Februar 2026 um 10 Uhr** in der

Früeblihalle. Vom 30. Januar bis zum 31. Januar werden Kinder der Region mit vielen kleinen Holzklötzchen riesige Konstruktionen bauen. Am Sonntagmorgen um 10 Uhr findet dann der Gottesdienst mit dem Bibellesebund statt. Eltern und Grosseltern haben die Möglichkeit, die Konstruktionen zu bewundern und mehr über die Bedeutung des Wochenendes zu erfahren.

Alle sind herzlich eingeladen.

Pfr. Francesco Mordasini

Holzbauwelt

Kinderweekend vom 30. Januar - 01. Februar 26
für Kinder im Alter von 6 - 12



BAUEN, BAUEN, BAUEN KOMM, BAU MIT UNS!

Gemeinsam tauchen wir in die Welt von 80'000 Holzklötzen der HolzBauWelt ein und bauen meterhohe Türme, Tore, Häuser und Stadtmauern. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! In gemeinsamer spielerischer Arbeit werden kreative, einzigartige Bau- und Kunstwerke errichtet.
In den Baupausen werden spannende Erlebnisse aus der Bibel erzählt. Am Freitag gibt's ein einfaches Abendessen und am Samstag gehört ein Imbiss dazu.

Programm Aufbau:

Freitag, 30. Januar 26 17 – 20 Uhr
Samstag, 31. Januar 26 10 – 17 Uhr

Zu diesem kreativen Wochenende sind alle „Baumeisterinnen & Baumeister“ im Alter von **6 – 12 Jahren** herzlich willkommen.
Anmeldung erforderlich.

Familien Gottesdienst in der Frühlhalle Dielsdorf:

Sonntag, 01. Februar 26 10:00 – 11:00 Uhr
Zum **Abschlussgottesdienst für Klein und Gross** mit Holzturm Spektakel und anschliessendem Apéro sind Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen.

Treffpunkt für die Holzbauwelt:

Frühlhalle Dielsdorf, Frühlstrasse 5

Kontakt:

Reformierte Kirche Dielsdorf
Cornelia Pryde
cornelia.pryde@kirche-dielsdorf.ch
079 488 92 91

Anmeldung: QR-Code / kirche-dielsdorf.ch

Veranstalter:

Ref. Kirchgemeinde Dielsdorf
Ref. Kirchgemeinde Steinmaur-Neerach
Ref. Kirchgemeinde Regensburg
Bibellesebund Winterthur

Anmeldeschluss: 7. Dezember 2025

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Teilnahme an Einzeltagen ist möglich.



Kosten:

CHF 25.- pro Kind inkl. Essen

Geschwisterrabatt:

2. Kind CHF 15.-
3. Kind CHF 10.-

Kalender

Aktuelle Informationen und Onlinepredigten finden Sie auf unserer Webseite:
www.kirche-dielsdorf.ch

Gottesdienste

Sonntag 4. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrerin Dagmar Rohrbach
Organistin Valeria Christoffel
Kollekte: Spendgutkonto der ref. Kirche Dielsdorf

Sonntag 11. Januar, 10 Uhr

Allianzgottesdienst
in Steinmaur
Kollekte: Allianzkollekte
(kein Gottesdienst in der ref. Kirche Dielsdorf)

Sonntag 18. Januar, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Centro Cristiano Cantù

Sonntag 25. Januar, 10 Uhr

Oekumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen
Pfarrer Francesco Mordasini
Pater Salu Mathew
Organist Alberto Rinaldi
Kollekte: Gemeinsames Projekt mit der kath. Kirche

Sonntag 1. Februar, 10 Uhr

Holzbauwelt
Familiengottesdienst in der Früebli-Halle mit anschliessender Kunstwerkbesichtigung und Apéro
Pfarrer Francesco Mordasini
Organist Alberto Rinaldi
(kein Gottesdienst in der ref. Kirche Dielsdorf)

Jeweils im Anschluss an die Gottesdienste in der ref. Kirche Dielsdorf sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen



Jugendliche

Unti

2. Klasse
Mittwoch 7. Januar
13.30-15.30 Uhr

3. & 4. Klasse
Mittwoch 21. Januar
13.30-15.30 Uhr
Kontakt: Carolina Mordasini

JuKi

Samstag 17. Januar
12.30-18 Uhr
Escape Room,
Geheimnis Bibel
Kontakt:
Naomi Müller 078 402 95 51

Kinder

Kolibri und Domino

Samstag 17. Januar
10-13 Uhr

Freitag bis Sonntag
30. Januar bis 1. Februar
Holzbauwelt, Früebli-Halle

Kontakt:
Cornelia Pryde 079 488 92 91

Eltern-Kind-Singen

Jeden Freitag, ausser in den Schulferien, 9.30-11 Uhr in der ref. Kirche.
Kontakt:
Sara Flury 079 380 61 78

Ökumenisches Kontaktkafi

Offener Treff

Donnerstag 8. Januar,
9.30 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus

Fiire mit de Chliine

Donnerstag 22. Januar,
9.30 Uhr
in der kath. Kirche

Kontakt:
Alexa Marchetti 044 853 18 29
Jasmin Rutz 076 344 25 31

Frauenkreis

Freitag 16. Januar
Freitag 30. Januar
9-10.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Kontakt: Carolina Mordasini

Männerabend

Mittwoch 14. Januar
ab 18.30 Uhr
Input und Austausch bei einem Essen
im Kirchgemeindehaus

Information und Anmeldung:
Pfr. Francesco Mordasini

Seniorenachmittag

Donnerstag 29. Januar
14-16 Uhr
Senioren Bühne
im Saal der kath. Kirche

Mittagsträff

Mittwoch 14. Januar
12-13.30 Uhr
Alle sind zum gemeinsamen Zmittagessen im ref. Kirchgemeindehaus willkommen.
Kostenbeitrag 5.- Fr.

Kaffeepause

Mittwoch 7. Januar
Mittwoch 21. Januar
ab 14 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus

Ad hoc Chor Dielsdorf

Singprobe jeden Dienstag
19.30-21.30 Uhr
in der kath. Kirche Dielsdorf
Kontakt:
Johanna Hort 044 583 21 78



Kontakt

Homepage

www.kirche-dielsdorf.ch

Pfarramt

Pfr. Dr. Francesco Mordasini
Wehntalerstrasse 19
8157 Dielsdorf
francesco.mordasini@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 079 872 34 10

Sekretariat

Karin Pauler
sekretariat
@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 044 853 18 09
Di., Do., Fr., vormittags

Präsident der Kirchenpflege

Romano Perotto
romano.perotto@kirche-dielsdorf.ch

Sigristin

Nicole Niederer
nicole.niederer@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 079 826 95 48

Katechetin

Carolina Mordasini
carolina.mordasini@kirche-dielsdorf.ch
Tel. 079 192 60 88

Redaktionsteam

Francesco Mordasini
Lukas Albin
Romano Perotto
Karin Pauler



Copyright Bilder

Seite 1: pixabay
Seite 2: pixabay
Seite 3: selbst erstellt
Seite 4: ref.Kirche & pixabay

Nächste Ausgabe der Lokalbeilage: 30. Januar 2026